

# HEINRICH VAN EYKEN

## SECHS LIEDER FÜR GESANG UND KLAVIER OP. 34.

- № 1. **LIEBESLIED:** „LIEBSTER! LIEBSTER! SCHLÄFST DU NOCH?“ *ALTDEUTSCH.* MK. 1, ...  
LOVE'S SWEET SORROW.
- № 2. **KURZE ANTWORT:** „LIEBCHEN WAS TREIBST DU DEN GANZEN TAG?“  
*LUDWIG FULDA* ..... MK. 1, ...  
WOULD I COULD TELL.
- № 3. **WALDSTURM:** „ARM IN ARM UND KRON AN KRONE.“  
*GOTTFRIED KELLER* ..... MK. 1,80.  
THE SONG OF THE FOREST.
- № 4. **FRÜHLING:** „DAS SCHRATLEIN HOCKT AM WEIDENSTRAUCH.“  
*HOLEPHAN A. VON WALLPACH* ..... MK. 0,80.  
SPRING.
- № 5. **HERBSTNÄCHTLICHE WOLKEN:** „HERBSTNÄCHTLICHE WOLKEN SIE  
WANKEN UND ZIEHEN.“ *GOTTFRIED KELLER.* ..... MK. 1, ...  
CLOUDS OF THE AUTUMN NIGHT.
- № 6. **MEIN HANS:** „DORT REITET MEIN HANS.“ *WILHELM HERMANN* ..... MK. 1,20.  
MY JACK.

ENGLISH WORDS BY JOHN BERNHOFF.

HOCH.

TIEF.

EIGENTUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER.  
AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.

**LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART.**

K. K. OESTERREICHISCHE KÖNIGL. DÄNISCHE UND GROSSHERZOGL. MECKLENBURGISCHE  
GOLD. MEDAILLE FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST.  
KGL. SACHS. STAATSMEDAILLE.

LITH. ANST. H. R. H. G. LEIPZIG

BREITKOPF & HÄRTEL

# Waldsturm.

## The Song of the Forest.

Aufführungsrecht vorbehalten.

(Gottfried Keller.)

English Words by John Bernhoff.

Heinrich van Eyken, Op. 34 Nr. 3.

Mäßig bewegt.

Gesang.  
Voice.

Klavier.  
Piano.

*f* *p*

*con Ped.*

Arm in Arm und Kron um Kro-ne steht der Ei-chen-wald um-schlungen,  
On thro'brake and briar I wandered, on thro'woodlands dark and hoar - y,

heut hat er bei gu - ter Lau-ne mir sein al - tes Lied ge -  
heard the in - ter - twin - ing oaktrees sigh the for - est's old, old

sun - gen. Fern am Ran - de fing ein jun - ges  
sto - ry. Near the bor - der stood a sap - ling

Bäum - chen an sich sacht zu wie - gen und dann ging es im - mer wei - ter  
oak - tree to the breez - es bend - ing, and I heard the temp - est brew - ing

an ein Brau-sen, an — ein Bie-gen. Kam es her in  
*all the clouds a - sun - - der rend-ing: On it came a -*

mächt-gem Zu - ge, schwoll es an zu brei - ten Wo - - gen, hoch sich durch die  
*howl - ing; roar - ing, like the bil - - lows of the O - - cean, and the giant —*

Wip - fel wäl-zend kam die Stur - mes - flut ge - zo - gen.  
*oak - trees trembled, heaved and swayed in wild com - mo - tion.*

*ein wenig bewegter (poco più mosso)*

Und nun sang und pfiff —  
*And the storm - wind howled*

es grau - lich in den Kro - nen, in den Lüf - ten,  
and whistled, to the quak - ing, to the moan - ing,

*p*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

und da - zwi - schen knarrt und dröhnt es  
till un - to its roots each oak was

*mf*

*f* *p* *mf*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

drun - ten in den Wur - zel - grüf - ten, manch - malschwang die  
shak - en and I heard it groan - ing. Lord at times the

*p* *f*

*p* *f* *p*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

höch - ste Ei - che gel - lend ih - ren Stamm al - lei - ne, don - nern - der er -  
tall - est giant, shriek - ing, caught the temp - est's fu - ry, thund - ring then a

*ff*

*f* *ff* *mf*

\* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

scholl nur im - mer drauf der Chor vom gan - - - zen  
 thou - sand voic - èd cho - rus shook the for - - - est

Hai - ne. Ei - ner wil - den Mee - - res - bran - dung  
 how - y. Like the storm - racked O - - cean's bil - lows.

hat dasschö - ne Spiel ge - gli - - chen, al - les Laub war weiß - lich - schim - mernd  
 on - ward sung - ing, tossed and tat - - tered, all the leaves with sil - v'ry shim - mer

nach Nord - o - - sten hin - - - ge - stri - chen.  
 swept north - east - - ward, tem - - - pest - scat - tered.

Ped. \* Ped. \* Ped.

*ff* *ff*

\* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Wie im Anfang.

*come al primo*

*f* *p*

Al - so streicht die al - te Gei - ge Pan der Al - te  
 Thus Old Pan, his vi - ol play - ing, sweeps the strings now

Ped. \* Ped. \*

laut und lei - se, un - ter - rich - tend sei - ne Wäl - der in der al - ten Wel -  
 soft, now swell - ing, and the an - cient for - est list - ens to the tales Old Pan —

- - - - - ten - wei - se. In den sie - ben Tö - nen schweift er un - er -  
 is tell - ing. And the chords he plays are sev - en, and his

*cresc.*

schöpf - lich auf und nie - der, in den sie - ben al - ten Tö - nen, die um -  
 songs but sev - en num - ber, yet the charm of string and stev - en wakes or

*quasi rit. dim.* *pp*

fas - sen al - le Lie - der. Und es lau - - schen still die jun - gen Dich - ter und die  
 lulls the Earth to slum - ber. And the youth - - ful po - et list - ens, and the heart for -

*quasi rit. dim.* *pp*

jun - gen Fin - ken, kau - ernd in den dunk - len Bü - schen, sie — die Me - lo -  
 gets its sad - ness, as the soul drinks in those num - bers: strains of sor - row,

di - - - - - en trin - ken.  
 strains — — — — — of glad - ness.

*f*



# NEUE LIEDER UND GESÄNGE.

## HEINRICH VAN EYKEN.

Op.34. SECHS LIEDER für Gesang und Klavier.

	M.
Nr.1. Liebeslied: „Liebster! Liebster! Schläfst du noch?“ Altdeutsch . . . . .	1,—
Nr.2. Kurze Antwort: „Liebchen, was treibst du den ganzen Tag?“ von Ludwig Fulda . . . . .	1,—
Nr.3. Waldsturm: „Arm in Arm und Kron' an Krone“ von Gottfried Keller . . . . .	1,80
Nr.4. Frühling: „Das Schratlein hockt am Weidenstrauch“ von Holephan A. von Wallpach . . . . .	—,80
Nr.5. Herbstnächtliche Wolken: „Herbstnächtliche Wolken sie wanken und ziehen“ von Gottfried Keller . . . . .	1,—
Nr.6. Mein Hans: „Dort reitet mein Hans“ von Wilhelm Hermann . . . . .	1,20

## FRANZ SCHUBERT-LIEDER

für zwei Singstimmen mit Klavier, gesetzt von HEINRICH VAN EYKEN netto 3,—

1. Litanei. 2. Frühlingsglaube. 3. Auf den Wassern zu singen. 4. Haidenröslein. 5. Nacht und Träume. 6. Du bist die Ruh'.

## ROBERT KAHN=Album.

BAND I. 16 AUSERLESENE LIEDER für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. M.

Hoch und tief (Text deutsch und englisch) . . . je netto 3,—

BAND II. Op.34. LIEBESFRÜHLING. Gedichte von Friedrich Rückert, für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. Hoch, mittel, tief je netto 3,—

## GEORG SCHUMANN.

Op.10. VIER LIEDER für eine Singstimme mit Pianoforte. In einem Hefte . . . . . M. 3,—

Dieselben einzeln:

Nr.1. „Ich habe nur einen Gedanken“ von Gustav Kastrop . . . . .	1,—
Nr.2. „Schlehenblüt' und wilde Rose“ von Jul. Rodenberg . . . . .	1,—
Nr.3. „Es duftet lind die Frühlingsnacht“ v. Gustav Kastrop . . . . .	1,20
Nr.4. „Ein graues Dunkel herrscht in meiner Seele“ von Byron . . . . .	1,20

Op.14. DREI LIEDER für eine Singstimme mit Pianoforte . . . . . 1,50

Nr.1. Jetzt rede du: „Du warst mir ein täglich Wanderziel“ von C. F. Meyer.	
Nr.2. Kindesgebet: „Da hat mir einmal“ von Rosegger.	
Nr.3. „Zu dem silberhellen Bache“ von Gustav Kastrop.	

Op.15. DREI LIEDER für eine Singstimme mit Pianoforte . . . . . 1,50

Nr.1. Der kleine Jakob: „Der kleine Jakob heiß' ich“ von Karl Henckell.	
Nr.2. „Die Rosen entblätterten“ von G. A. Erdmann.	
Nr.3. „Sei gegrüßt, du Waldesrauschen“ von Gustav Kastrop.	

Op.16. DREI LIEDER für eine Singstimme mit Pianoforte . . . . . 1,50

Nr.1. „O könnt' nur einmal mein müdes Haupt“ von Gustav Kastrop.	
Nr.2. „Lüstern flüstern die Zweige“ von Karl Henckell.	
Nr.3. Wiegenlied: „Mein Kind, es dunkelt“.	

Op.17. DREI LIEDER für eine Singstimme mit Pianoforte . . . . . 1,50

Nr.1. „Wundersam rauschte der Wind“ von Gustav Kastrop.	
Nr.2. An den Ufern des Jordan: „An Jordans Ufern“ von Henry Byron.	
Nr.3. „Dich wollt' ich vergessen“ von Gustav Kastrop.	

## A. VON OTHEGRAVEN.

Op.18. ZWEI GESÄNGE, gedichtet von Th. Storm, für eine Singstimme mit Pianoforte. M.

Nr.1. Ständchen: „Weiße Mondesnebel schwimmen“ . . . . .	1,50
Nr.2. „Die Stunde schlug“ . . . . .	1,50

Op.19. DREI GESÄNGE, gedichtet von Th. Suse, für eine Singstimme mit Pianoforte.

Nr.1. Sehnsucht: „Ferner Geisterstimme lauschen“ . . . . .	1,50
Nr.2. Warum?: „Märchenaugen“ . . . . .	1,50
Nr.3. Heimkehr: „Doch meine Heimat“ . . . . .	1,50

Op.20. ZWEI GESÄNGE für eine Singstimme mit Pianoforte.

Nr.1. „Es war ein Tag“ von Anna Ritter . . . . .	1,50
Nr.2. Aus Frühlingstagen: „Träume der Nächte“ v. C. Buße . . . . .	1,50

Op.27. SECHS GEDICHTE von Martin Greif, für eine Singstimme mit Pianoforte.

Nr.1. Erscheinung im Walde: „Dem Frieden einer Kapelle“ . . . . .	1,50
Nr.2. November: „Die Flur umher es kalt durchweht“ . . . . .	1,50
Nr.3. Trauernder Flieder: „Am Friedhof blüht der Fliederbaum“ . . . . .	1,20
Nr.4. Der glückliche Schäfer: „Bei einem kühlen Bronnen“ . . . . .	1,20
Nr.5. Schön Holderchen: „Wo leise sich bewegt“ . . . . .	1,50
Nr.6. Zuversicht: „Wenn ihr sagt, er sei gestorben“ . . . . .	1,50

## RICHARD STRAUSS.

Op.41. FÜNF LIEDER für eine Singstimme (hoch und tief) mit Pianoforte. Text deutsch und englisch. M.

Nr.1. Wiegenlied: „Träume du mein süßes Leben“ von Richard Dehmel . . . . .	je 2,50
Nr.2. In der Campagna: „Ich grüße die Sonne“ von John Henry Mackay . . . . .	je 1,50
Nr.3. Am Ufer: „Die Welt verstummt“ von Richard Dehmel . . . . .	je 1,50
Nr.4. Bruder Liederlich: „Die Feder am Sturmhut“ von Detlev von Liliencron . . . . .	je 2,—
Nr.5. Leise Lieder: „Leise Lieder sing' ich dir bei Nacht“ von Christian Morgenstern . . . . .	je 1,50